Lernen für die Zukunft

so trägt draussen unterrichten zu einer Transformation von Schule und Gesellschaft bei

silviva draussen unterrichten

Unsere Vision

- resiliente, gesunde, mündige Menschen, die Lernprozesse zum kompetenten Umgang mit einer komplexen Welt gemeinsam meistern
- ein zukunftsfähiges Bildungssystem

Allianz aus Akteuren, die Ownership übernehmen

Verankerung & Verbreitung auf allen Systemebenen

Wirkung

- Kinder, Jugendliche und Erwachsene profitieren von Lernen in der Natur
- Draussenlernen gehört zu guter Bildung
- Draussenlernen wird auf allen Systemebenen kompetent umgesetzt
- Akteure können systemisch denken, verstehen und handeln

Resultate

- Draussen lernen wird breit gefördert
- geteilte, reiche & regelmässige Praxis fördert die Verankerung
- Sichtbarkeit führt zu weiterer Verbreitung und Anerkennung
- ko-kreative Partnerschaften entstehen
- Draussenlernen bereichter Bildung für nachhaltige Entwicklung

Evidenzbasierte Weiterentwicklung von draussenlernen

Aktivitäten

- sprachregionale Netzwerke und lokale Unterstützungsstrukturen
- Weiterbildungen, Tagungen, Lernmaterialien, Begleitung
- interaktive Lern- und Austauschplattform
- exemplarische Projekte zur Entwicklung von Draussenlernen
- Internationaler Forschungs- und Praxisaustausch floriert, die Ergebnisse sind zugänglich und nutzbar
- Stärkung einer Organisationskultur vom Lehren zum Lernen

Unsere Herangehensweise

- systemisch: unterschiedliche Ebenen dynamisieren die Transformation
- unterstützend: Hilfe, wo sie gebraucht wird
- verankernd: Aufbau einer reichen, geteilten, reflektierten Praxis
- kooperativ & partizipativ: ko-kreativ mit den Akteuren Verantwortung und Ownership aufbauen
- add-in statt add-on: integrieren, nicht dazufügen
- iterativ, adaptiv und fehlertolerant
- innovativ, neugierig, mutig

Unsere Ressourcen

- Personelle Ressourcen: Kompetenzen, Erfahrung, Sozialkapital aller Mitarbeitenden aller beteiligten Organisationen
- Akteure: WWF, PH, LCH, VSLCH, CIIP, Kantone, SER, éducation21, ausserschulische Akteure
- Finanzielle Ressourcen: Eigenmittel, Förderbeiträge, Sachbeiträge
- Know-How & Information: Forschung weltweit, Handbuch, Draussenlernen-Methodik, kumulative Praxiserfahrung

Förderlicher Kontext

- breiter Bedarf für Draussenlernen
- breite Diskussion über eine Schule der Zukunft
- wachsende Erkenntnis, dass Naturkontakt und Veränderung der Alltagspraxis notwendig sind
- Akteure (Lehrpersonen, Schulen, PHs, Forschung) übernehmen Ownership
- erhöhter Wunsch nach Selbstwirksamkeitserfahrungen
- steigender Bedarf für individuelle Förderung

Die Herausforderung:

Um Nachhaltigkeitsherausforderungen in einer komplexen Welt erfolgreich zu lösen, brauchen wir Naturkontakt, vertieftes Naturverständnis und systemische Handlungskompetenzen.

Begründung:

Menschen haben ein Anrecht auf Potentialentfaltung. Lernen in der Natur als gesamthaft wirksames Realweltlernen fördert kognitive, personale, soziale und Zukunftskompetenzen.